



Bachelorarbeit

Thema: Direktvermarktung – Geschäftsmodellentwicklung mit Anbietern-Vorauswahl am Fall eines Biomasse-BHKW

Hintergrund

Die FLOHR AG vereint Unternehmen aus den Bereichen Spedition, Logistik, Altholz, Biomasse, Versorgung, Entsorgung und Energie. Sie betreibt zwei Biomasse-Blockheizkraftwerke (BHKW) in Buchen, Baden-Württemberg, und Neuwied, Rheinland-Pfalz. Eines dieser BHKW fällt ab Ende 2023 aus der EEG-Förderung. Das Auslaufen der Förderung bietet der FLOHR AG neue Handlungsoptionen. Insbesondere die Energetische Kopplung über die firmeneigenen Geschäftsfelder der FLOHR AG stellen hier eine besondere Chance für einen profitablen & nachhaltigen Weiterbetrieb der Anlage dar.

Aufgabenbeschreibung

Das Biomasse-Blockheizkraftwerke Buchen fällt Ende 2023 aus der EEG-Förderung. Damit sind die finanziellen Einnahmen des Kraftwerkes vollumfänglich von der Direktvermarktung des Stromes abhängig. Die Direktvermarktung wird durch einen externen Anbieter, sogenannte Direktvermarkter, als Dienstleistung bereitgestellt. Die Dienstleister unterscheiden sich hinsichtlich Ihre angebotenen Leistung-Spektrums und Ihre Vorgehensweise. Vor diesem Hintergrund gilt es darum die bestehenden Direktvermarktungsmöglichkeiten festzustellen, Direktvermarkter zu finden und deren Leistungen und Angebote zu vergleichen. Aus dem Leistungsspektrum der Direktvermarktung sollen im Anschluss Geschäftsmodelle für den BHKW Buchen entwickelt werden.

Kontakt

Sollten Sie Interesse an der Bearbeitung des Themas haben, melden Sie sich bei:
Prof. Dr. Jochen Bühler (HS Trier, GVE) , J.Buehler@blv.hochschule-trier.de
Thomas Velten (FLOHR AG), t.velten@flohr.de
oder Dr. Michael Knopp, Michael.knopp@en2re.de